



numinos

Die beste Ausgabe aller Zeiten!



EDITORIAL

ENDLICH IST DER SOMMER DA!

Das haben wir uns beim Erstellen der neusten Ausgabe der Numinos gedacht. Euch erwartet ein bunter Mix aus den Themenbereichen Campus und Life.

Diese Ausgabe ist etwas Besonderes – eine Jubiläumsausgabe. Die Numinos gibt es nun tatsächlich schon seit 10 Semestern! Um dies gebührend zu ehren, haben wir eine dritte Kategorie rund um die besten Artikel aller bisherigen Ausgaben erstellt.

Unser größter Dank geht an dieser Stelle zuerst an unseren Betreuer Oliver Vauderwange, der uns diese schöne Aufgabe, unser eigenes Magazin zu erstellen, überlassen hat. Vielen Dank auch an alle, die uns mit Texten, Bildern, Informationen und Testmöglichkeiten unterstützt haben.

Bunt ist diese Numinos. Wir wollten so viel Vielfalt und kreativen Freiraum wie möglich in diese Ausgabe packen, deshalb sehen die Artikel auch alle etwas unterschiedlich aus. Damit ihr diesen Sommer so viel Spaß habt, wie wir beim Erstellen der Ausgabe, findet ihr in dem Magazin Erlebnistipps aus der Region, spannende Tests, ein Bullshit-Bingo für zwischendurch und einen großen Bereich mit Rezepten für die perfekte Grillparty. Aber seht selbst...

Wir wünschen euch viel Spaß beim Schmökern!

Eure Numinos-Redaktion,

JULIKA

REBECCA

BELINDA

JANINA

INHALTSVERZEICHNIS



10 AUSGABEN NUMINOS

7 // Wie ist die Numinos entstanden?

8 // Lerngruppentypen

10 // Was ein MI-Studierender nie sagen würde

12 // Hochschulsport

14 // Eure Lieblingscocktails

15 // Eure Nebenjobs

16 // Laptopaufkleber

18 // Eure Ehrenämter

20 // Instagram-Typen

22 // Fit for study

25 // So bestehst du deine
Prüfung

28 // Studieren in
Offenburg

30 // Praxissemester im
Ausland

32 // Hochschule Offenburg
International

34 // Fertig mit dem Studium -
und jetzt?

36 // Lieblingsfilme der
Filmdozenten

39 // Eure Projekte

42 // Grundschultest

STUDY



LIFE

46 // Erlebnistipps in der
Ortenau

50 // Fitnessstudios im
Vergleich

52 // Die perfekte Grillparty

60 // Resteverwertung

62 // Eure Bands

64 // Pimp my WG-Zimmer

10 AUSGABEN NUMINOS

Die Numinos feiert dieses Semester ihre 10. Ausgabe! Anlass genug, um alles nochmal Revue passieren zu lassen. Wir haben die Highlights jeder Ausgabe rausgesucht und für euch neu aufbereitet.



WIE IST NUMINOS ENTSTANDEN?



Heute haltet Ihr die zehnte Ausgabe des „numinos“ in Händen. Das ist eine schöne Gelegenheit zurückzublicken. Rechtzeitig zur Projektvergabe für das Wintersemester kamen die vier ehemaligen Studierenden Raphaela Krumhard, Kristina Brox, Nadine Isabell Stadler und Matthias Heitz mit der Idee eines Druckmagazins für die Fakultät M+I

auf mich zu. Bei mir traf diese Idee sofort ins Schwarze und plötzlich ging es ganz schnell. Ein Magazin von Studierenden für Studierende sollte entwickelt werden, ein Magazin das den Zeitgeist der Fakultät M+I und ihrer Studierenden widerspiegelt.

Die Suche nach einem passenden Titel war nicht ganz einfach. Originell sollte er sein, „numinos“ ist es geworden. Sucht man nach Synonymen, so findet man Begriffe wie „unübertroffen“ und „vollkommen“. Was das Projektteam aber mit dieser Titelwahl ausdrücken wollte, lässt sich eher mit „einzigartig“ beschreiben, denn das war das Gefühl, das sie auch mit unserer Fakultät M+I verbunden haben.

Vor fünf Jahren wurde die Idee geboren, heute ist „numinos“ fester Bestandteil der Fakultät. Jede Ausgabe wird nach wie vor von einem Projektteam konzipiert und gestaltet und anschließend in einer Auflage von 400 Exemplaren ge-

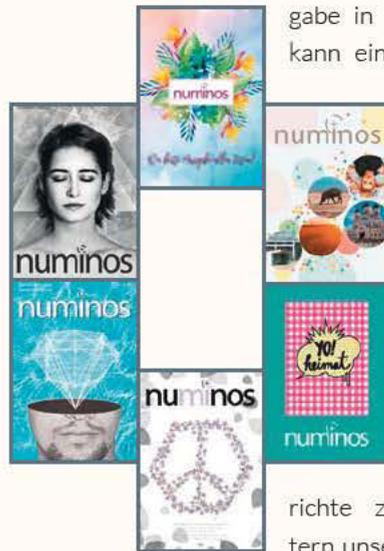
druckt, die dann kostenlos in Fakultät verteilt und im Rahmen der Präsentation der Projektarbeiten des Semesters der Öffentlichkeit vorgestellt. „numinos“ hat sich als Marke etabliert und es ist immer wieder spannend zu sehen, wie sich die nächste Ausgabe entwickelt.

Inzwischen haltet Ihr tatsächlich die zehnte Ausgabe in Händen und man kann eine stetige Weiterentwicklung feststellen.

Die Inhalte sind von Ausgabe zu Ausgabe immer wieder anders. Bestimmte Kategorien haben sich etabliert, wie beispielsweise die Be-

richte zu Auslandsemestern unserer Studierenden,

andere werden eher unregelmäßig verwendet. Bisher ist es jeder Projektgruppe gelungen, dem Magazin über seine Inhalte eine eigene individuelle Note zu geben. Und auch in der Gestaltung gibt es große Unterschiede, in denen sich die Persönlichkeit und die Individualität der einzelnen Projektgruppen sehr schön abbilden. So ist es immer wieder sehr spannend, den Entstehungsprozess des Produktes und die Entwicklung des Projektteams zu begleiten, bis hin zu dem Moment, wenn die Studierenden zum ersten Mal ihr fertiges Druckprodukt in den Händen halten.



TEAMARBEITS-

Die verschiedenen Charaktere: Wie sie sich verhalten

Wer kennt das nicht: Man soll eine Teamarbeit machen und die Gruppe könnte kaum bunter gemischt sein. Wie soll man da klarkommen?

In der allerersten Ausgabe der Numinos wurden sechs verschiedene Teamarbeitstypen vorgestellt. Weil sie so zutreffend sind, präsentieren wir sie hier noch einmal für euch.

DER STREITSÜCHTIGE KRITIKER

Wenn die größte Kritik nicht vom Dozent, sondern aus den eigenen Reihen kommt, dann hat man wohl den streitsüchtigen Kritiker in der Gruppe. Leider sind seine Einwände sehr destruktiv und man fragt sich, wer ihm ins Müsli gepinkelt hat.

Tipp: Bleibt sachlich und fordert ihn direkt zu konstruktiven Beiträgen auf.



DAS ALLWISSENDE ALPHATIER

Ist das nicht toll, jemanden in der Gruppe zu haben, der einfach alles weiß? Nein, er heißt nicht Google, sondern das allwissende Alphatier. Mit ihm wird das Treffen schnell mal zur „One Man Show“, da der Rechthaber aus Prinzip alles besser weiß und immer das letzte Wort haben muss.

Tipp: Teilt ihm am besten organisatorische Aufgaben zu, so könnt ihr seine Durchsetzungskraft geschickt einsetzen.

DER LANGATMIGE SCHWÄTZER

Schweigen ist Silber, reden ist Gold. Das könnte das Motto des langatmigen Schwätzers sein. Dieser Typ hört nämlich am liebsten sich selbst reden. Während er nicht aufhören kann mit seinen langatmigen Ergüssen, stellt sich bei den anderen die Frage: Was will er uns eigentlich sagen?

Tipp: Unterbrecht ihn taktvoll und legt bei schweren Fällen vorher eine Redezeit fest



TYPLOGIE

und wie man am besten mit ihnen umgeht

DER ARBEITSSCHEUE CHILLER

Man hat das Gefühl, halb m.g.p gehört zu diesem Typ. Wenn der arbeitsscheue Chiller sich überhaupt mal die Mühe macht, aufzutreten, dann ist er oft zu spät und unvorbereitet. Er arbeitet nach dem Minimalprinzip: Möglichst wenig Aufwand für ein möglichst gutes Ergebnis. Hauptsache bestehen.

Tipp: Bezieht ihn direkt in die Gespräche ein und teilt ihm nur überschaubare, langsam größer werdende Aufgaben zu.



DAS SCHÜCHTERNE MAUERBLÜMCHEN

Während einer stundenlangen Besprechung kann das Mauerblümchen einfach nur mucksmäuschenstill dasitzen. Wegen ihrer unauffälligen Erscheinung übersieht man sie leicht. Manchmal hört man von ihr einen schüchternen Kommentar, innerlich hat sie aber schon Angst vor der Präsentation.

Tipp: Fragt sie nach ihrer Meinung, um sie auch mit einzubeziehen. Ein Lächeln, Lob und Anerkennung helfen dabei, das Mauerblümchen aus der Reserve zu locken

DER HARMONISCHE POSITIVE

Wenn sich jetzt der streitsüchtige Kritiker mit dem allwissenden Alphetier in den Haaren hat, muss der harmonische Positive als Streitschlichter einspringen. Love, Peace and Happiness – so lautet seine Devise. Hauptsache die Harmonie in der Gruppe stimmt. Bei ihm ist jeder Vorschlag super, auch wenn er total dämlich ist. Praktisch, aber wenig erfolgsversprechend!

Tipp: Fragt ihn, was er denn von allen Vorschlägen am besten findet. Nur so findet ihr heraus, was er wirklich denkt.



EIN MI-STUDIERENDER WÜRD NIEMALS SAGEN, DASS...



M+I-BULLSHIT BINGO

Warum ist der Hintergrund bei deinen Bildern immer so unscharf?

Deine Kamera macht echt tolle Fotos.

Das kannst du ja dann später retuschieren.

Social Media ist unnötig.

Leider haben wir aktuell kein Budget zur Verfügung.

Cooler Bilder! Ich will auch mal shooten. Was zahlst du pro Stunde?

Ich druck die Fotos dann bei DM aus.

Das ist doch auch Werbung für dich.

Kannst du das NUR MAL KURZ machen?

Website programmieren? Ich mach das mit Jimdo.

Warum schleppst du so viel Zeug rum? Mein Handy macht auch gute Bilder.

Bekomme ich Rabatt, wenn ich die Fotos selbst bearbeite? Ich hab auch Picasa.

JOKER

Studenten? Sind das nicht die, die den ganzen Tag feiern und schlafen?

Mit dem Equipment hätte ich das auch gekonnt.

Kannst du das Logo nicht weglassen? Das stört irgendwie.

Film doch gleich gescheit! Dann brauchst du auch keine Postproduktion.

Was? So teuer? Mein Onkel macht das umsonst.

Warum nimmst du nicht den Automatikmodus? Geht doch viel schneller.

Kannst du mich auf dem Foto dünner machen?

Ich bekomme dann quasi alle Fotos, die entstanden sind?

Ich feier ne Party, magst du auch kommen? Kannst du deine Kamera mitbringen?

Professionelle Schauspieler?

Du hast ja einen leichten Job. Den ganzen Tag den Auslöser drücken!

Kannst du bitte alles schwarz-weiß machen? Nur die Rosen rot?

GANZ SCHÖN



// Infos siehe Website der Segelsportgruppe

// Kontakt: Bertram Birk
(birk@hs-offenburg.de)



Bei so vielen Angeboten wie an der Hochschule
Offenburg ist für jeden Sportliebhaber etwas dabei!

In der dritten Ausgabe der Numinos wurde auf die Website asta.hs-offenburg.de/hochschulsport hingewiesen, auf der ihr einen Überblick über alle angebotenen Sportarten bekommt. Wir zeigen euch vorab schon einmal fünf spannende Kurse, an denen ihr teilnehmen könnt!



// Raum B106

// Kontakt: Konrad Rahnfeld
(krahmfel@stud.hs-offenburg.de)



SPORTLICH!



AIKIDO



// Raum B106
// Kontakt: Benjamin Zissel
(bzissel@stud.hs-offenburg.de)

BREAKDANCE



// Raum D114
// Kontakt: Michael Koch
(mkoch1@stud.hs-offenburg.de)

WAKEBOARDEN



// 4-5 Termine pro Semester
// Kontakt: Julia Schmidt
(jschmid3@stud.hs-offenburg.de)

COCKTAILS

Frei nach dem Motto „Geschüttelt, nicht gerührt“ einen Martini à la James Bond genießen oder einen Cosmopolitan bei einer Folge Sex and the City schlürfen. In der 4. Ausgabe wurden die berühmtesten Filmcocktails vorgestellt.

Wir haben euch gefragt, was eure Favoriten sind:



Cosmopolitan

- 2 cl Wodka
- 2 cl Cranberrysaft
- 1 cl Cointreau
- 1 cl Limettensaft
- Crushed Ice



Mojito

- 4 cl weißer Rum
- 2 cl Limettensaft
- 1 EL Rohrzucker
- 1 Zweig Minze
- Crushed Ice

DIE BESTEN NEBENJOBS!

...und wie fleißig sind unsere Studenten?

Viele unserer Studenten haben einen Nebenjob. Doch wie viele? Und in welchen Bereichen sind die meisten tätig? Das haben wir uns gefragt und eine Umfrage gestartet, bei der 283 Personen teilgenommen haben. Wir waren überrascht vom Ergebnis – Seht selbst!



Somit steht wohl fest: Studium und Arbeit lässt sich gut kombinieren. Wer auch einen Nebenjob sucht, kann sich davon inspirieren lassen, in welchen Bereichen die meisten Studenten tätig sind. Doch es müssen nicht immer Standardjobs sein, wie einige Studenten bewiesen haben.

DIE BELIEBTESTEN NEBENJOBS:

- Verkauf
- Medien
- Gastronomie
- Deutsche Post
- Unterrichten

AUßERGEWÖHNLICHE NEBENJOBS:

- Meister für Bäderbetriebe
- Stürmer
- Landschaftsgärtner
- Kalibrierung und Qualitätsmanagement medizinischer Geräte
- Kuchenbäckerin für ein Cafe
- Testfahrer für Autos

LAPTOP AUFKLEBER

Es gibt kaum eine Vorlesung, in der niemand seinen Laptop auf dem Tisch hat. Damit diese nicht so normal und langweilig aussehen, kann man sie kreativ und individuell bekleben. Die sechste Ausgabe der Numinos gab euch einige Anregungen, wie das aussehen kann. Wir haben uns in der Hochschule umgeschaut und einige ganz besonders gestalteten Laptops entdeckt.

LAMPE

Gefunden auf
Muraldecal.com
Preis: 11,62 Euro



HOMER

Gefunden auf
Amazon.de
Preis: 2,29 Euro

PLAYER

Gefunden auf
Muraldecal.com
Preis: 11,62 Euro





DIY

Gefunden bei
Ruth Breuer
m.gp 7

STICKER

Gefunden bei
Isabella Jung
m.gp 7



TROPISCH

Gefunden bei
Janna Häcker
m.gp 5

TASTATUR

Gefunden bei
Janna Häcker
m.gp 5



EURE EHRENÄMTER

In der siebten Ausgabe ging es darum, ob die Studenten der Hochschule Offenburg ehrenamtlich tätig sind. Aber wir wollten es genauer wissen und haben euch gefragt, welche Ehrenämter ihr ausübt. Wie kam es dazu und was genau macht ihr? Die Rückmeldung war größer als gedacht, deshalb stellen wir euch hier die fünf Studenten mit den interessantesten Jobs vor!

ICH ARBEITE ALS FEUERWEHRMANN, WEIL...

... es in meinem Heimatort in Bayern Tradition ist, das Dorfleben so mit zu gestalten und zu unterstützen. Das Gefühl, bei einer Gefahrensituation entsprechend ausgebildet helfen zu können, aber auch die feuchtfröhlichen Feste, überzeugen mich, die Heimat und die Menschen dort zu unterstützen.

David, 20 (m.gp3)



Carolin, 21 (BM3)



ICH ARBEITE ALS PFADFINDER-LEITERIN, WEIL...

... ich sehr viel Spaß daran habe Kindern zu zeigen, dass es nicht nur Tablets, Smartphones und den Fernseher gibt. Ich freue mich, wenn ich ihnen beim Bäumeklettern oder ganz einfach „Vater Mutter Kind“ spielen zusehen kann.

Sonja, 26 (MI8)

ICH ARBEITE ALS
ZWEITBETREUERIN, WEIL...

... es für mich eine super Erfahrung ist mit Menschen mit verschiedenen Behinderung zu arbeiten. Man bekommt sehr viel Dankbarkeit zurück und es macht sehr viel Spaß.

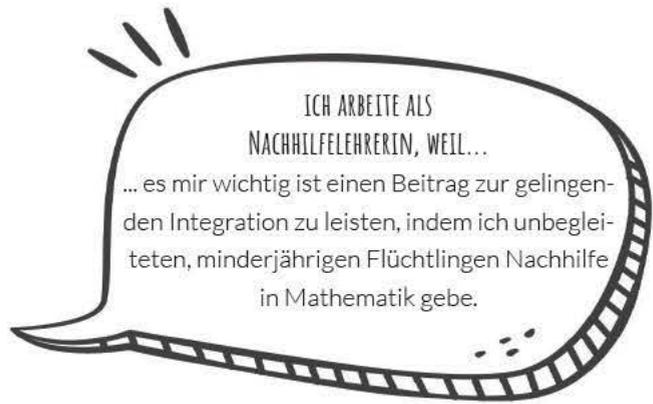


Andrea, 37 (WIN2)



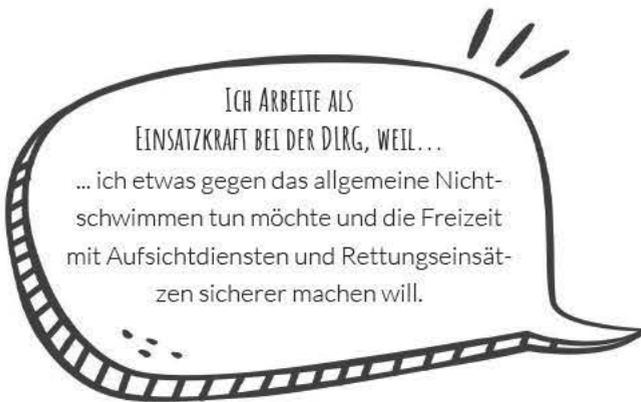
ICH ARBEITE ALS
NACHHILFELEHRERIN, WEIL...

... es mir wichtig ist einen Beitrag zur gelungenen Integration zu leisten, indem ich unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen Nachhilfe in Mathematik gebe.

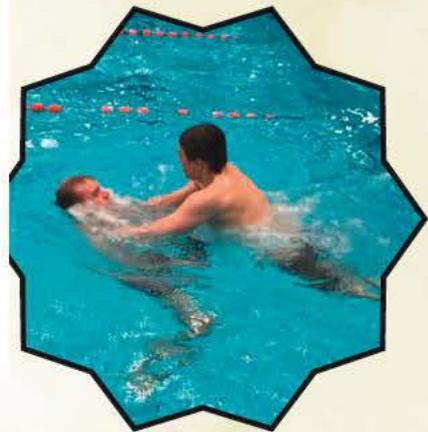


ICH ARBEITE ALS
EINSATZKRAFT BEI DER DIRG, WEIL...

... ich etwas gegen das allgemeine Nichtschwimmen tun möchte und die Freizeit mit Aufsichtsdiensten und Rettungseinsätzen sicherer machen will.



Julian, 25 (BW2)



Instagram Typen

Die achte Ausgabe der Numinos hat euch Tinder vorgestellt.
Welche Typen von Menschen tummeln sich so auf Instagram?
Wir stecken sie für euch in Schubladen!



Foodie

Sie wählen ihren Sitzplatz danach, wo das beste Licht herrscht und stehen auf den Stühlen – all das, um ihr Essen mit dem Smartphone perfekt in Szene zu setzen. Das Auge isst zuerst!

Pumper

Wer selbst im Winter so einen gestählten Körper hat, muss ihn doch auch durchgehend präsentieren! Das denkt sich jedenfalls der Pumper. Sein #BeastMode spornt außerdem die Motivation der Bewunderer an.



Beauty Queen

Die neuesten Beauty und Fashion Trends, perfekte Selfies und sowieso ein ziemlich schickes Leben – so zeigt sich die Beauty Queen.

Hashtagger

#sunset #girl #boy #beach #love #beautiful #amazing #smile #look #food
#outfitoftheday #colorful #style #swag #nofilter #goodlife #goals
Noch Fragen?



Rich Kids

Teure Uhren, große Pools, fette Autos und Markenkleidung:
Bei den #RichKids of Instagram regiert Geld die Welt – wo kann man
seinen Lifestyle sonst besser präsentieren?

Traveller

Eine Inspiration bei der Frage, wo es als nächstes in den Urlaub gehen soll,
findet man bei den Weltreisenden, die immer dort sind, wo man selbst
auch gerne wäre: an den #beautifuldestinations!



Editor

Wenn das Bild nicht perfekt ist, wird es auch nicht gepostet. Photoshop
und Filtern sei Dank, dass man das perfekte Leben faken kann.



FIT FOR STUDY



Damit kommen wir auch schon zur letzten Runde der Highlights. Die Inspiration stammt aus der 9. Ausgabe. Vielleicht erinnert ihr euch noch an die schön gestalteten Sporttipps für Studenten oder wolltet sie sogar selbst umsetzen. Wolltet.. Wir haben uns gefragt: Was passiert eigentlich, wenn mal wieder keine Zeit bleibt, um die Übungen umzusetzen? Dann vergeht ein Tag nach dem anderen und die theoretischen 10 Minuten pro Tag finden sich einfach nicht – ehe man sich versieht ist das Semester um. Gar keine Bewegung muss aber auch dann nicht sein. Deshalb findet ihr hier im Anschluss unsere liebsten Tipps, um fitter durch den Alltag zu kommen.

Statt euch über den fehlenden Parkplatz an der Hochschule zu ärgern, parkt doch bewusst ein Stück weiter weg. Bonus: So habt ihr schon vor dem Lernen eine zusätzliche Portion Luft & Bewegung getankt und könnt euch im Anschluss besser konzentrieren.

Steigt einfach mal eine Haltestelle früher aus. An 5 Tagen können das 50 min mehr Bewegung sein!

Geht etwas schneller zu Fuß – so kommt nenher euer Kreislauf in Schwung.

Als Po-, Bein- & Gleichgewichtstraining: bleibt im Bus, Zug oder der Tram stehen und balanciert euch ohne Festhalten aus. (Bleibt aber zur Sicherheit in der Nähe eine Festhaltungsmöglichkeit.)

Oft gehört, aber tatsächlich wirkungsvoll: nehmt die Treppen statt den Aufzug. Als Extra könnt ihr dabei auf Zehenspitzen laufen oder den Po zusätzlich an- und entspannen.

UNTERWEGS

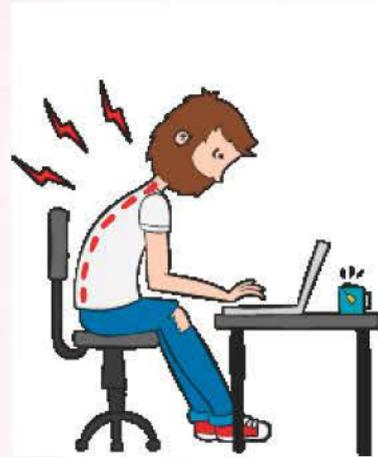


Die krumme Sitzposition.. wer hat noch nicht dagegen angekämpft? Eure Haltung könnt ihr super beim Zähne putzen verbessern. Wie? Rücken extra gerade halten, Bauch anspannen & darauf achten die Schultern unten zu lassen. Das Übertreiben kommt euch im Alltag zugute.

Versorgt euch in den Lernpausen mit Sauerstoff. Dabei könnt ihr eine Runde um die Hochschule laufen und nebenher euren Kopf entspannen, den Rücken entlasten & die Konzentration erhöhen.

Vergesst auch nicht eure Sitzposition regelmäßig zu verändern. Gerade bei langen Lerneinheiten wird euch das euer Rücken danken.

GUT FÜR DEN RÜCKEN



ZUHAUSE

Falls ihr zu den aktiven Leuten beim Zähne putzen gehört: Kniebeugen lassen sich hier zeitlich ideal unterbringen. Macht so viele ihr schafft & arbeitet euch langsam an die 3 min ran.

Zum Abschluss noch eine Dehnübung: Streckt beim Schuhe anziehen die Beine so weit wie möglich durch. So arbeitet ihr nebenher an eurer Beweglichkeit und dehnt zusätzlich die Beinrückseite.

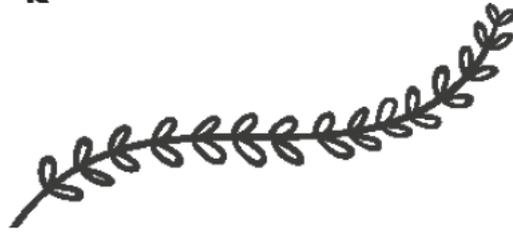


STUDY

Hier findet ihr Tipps und Tricks, die das Studentenleben erleichtern und könnt euer Wissen testen. Außerdem gewähren euch einige Kommilitonen einen Einblick in ihre Projekte und Auslandsaufenthalte.



SO BESTEHST DU DEINE



FINDE DEINEN LERN-TYP

Der Lerntyp beeinflusst die Art deiner idealen Informationsaufnahme. Neben ausführlichen Tests, die online verfügbar sind, haben wir hier zwei schnelle Wege, um eure Tendenz herauszubekommen:

1. Denke an ein extremes Ereignis wie einen Unfall oder einen Moment, in dem du sehr aufgeregt warst. An welchen Sinneseindruck erinnerst du dich noch? Die meisten Menschen blenden in Extremsituationen alle bis auf ihren primären Sinn aus.
2. Schreibe die Sinne auf ein Blatt Papier. Nun lass dir von jemandem schnell 30 beliebige Sachen nennen. Setze einen Strich bei dem Sinneseindruck, der dir zuerst einfällt. Der am häufigsten gewählte Sinn bestimmt deinen Lerntyp.

AUDITIVER TYP

Dieser Lerntyp nimmt Informationen am Besten über das Hören und Sprechen auf. Gut für dich geeignet sind gesprochene Aufnahmen deiner Notizen oder Lernspiele mit Kommilitonen. Auch das laute Vorsprechen beim Lernen oder Musik können eine gute Hilfe sein.

VISUELLER TYP

Der visuelle Lerntyp sollte möglichst anschauliches Lernmaterial benutzen. Auffällig markierte Notizen, Skizzen und Bilder, Cluster oder der Einsatz von Farben können beim Lernen zum Durchbruch verhelfen.

MOTORISCHER TYP

Die Auffassungsgabe des haptischen Lerntyps wird optimiert, wenn er das Lernen mit Handlungen verbinden kann. Sehr gut geeignet sind deshalb alle Inhalte, die man ausprobieren. Aber auch Lernspiele können bei diesem Lerntyp hilfreich sein. Versuche möglichst viele Sachen direkt praktisch anzuwenden.

LERNHILFE

Bei Problemen seid ihr nicht allein.

Amt für Prokratination

-> Beratung und Tipps
Evelyn Großhans
Raum B251

Career Center

-> Seminare
Raum A 107

Lernzentrum

-> Tutoren MINT-Fächer
Reiner Gottschall
Raum A202



UNSERE TOP 10 LERNTIPPS

-EGAL, WELCHER LERNYTP IHR SEID -

1

Mache alte Klausuren zur Übung. Achte dabei besonders gegen Ende der Vorbereitungen auf Klausurbedingungen (Zeit stoppen + nur erlaubte Hilfsmittel verwenden).

2

Wiederhole 1 Tag vor der Prüfung nur noch die Prüfungsfächer.

3

Probiere verschiedene Mittel zur Vorbereitung: Handgeschriebenes hilft oft, aber auch Sprachaufnahmen zum Anhören oder Zeichnungen können für dich super geeignet sein.

4

Mache genügend Pausen zwischen dem Lernen, am besten mit Bewegung und frischer Luft, gehe weg vom Arbeitsplatz & „füttere“ dein Hirn nicht weiter (in der Pause abspülen statt spielen, Müll rausbringen statt Facebook).

BONUS

Gehirngerechtes Arbeiten für Power-Lerntage:

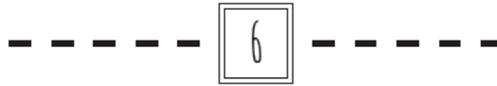
30 Minuten – 5 Minuten Pause – 30 Minuten – 5 Minuten Pause – 30 Minuten – 20 Minuten Pause (wh)

30 Minuten – 10 Minuten Pause – 30 Minuten – 10 Minuten Pause – 30 Minuten – 1,5 h Pause (alles wh, maximal 2x pro Tag -> 9h reines Lernen)





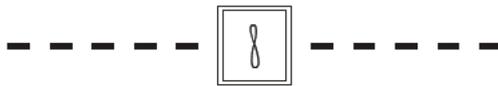
Nutze die angebotene Hilfe! Dazu zählen die Tutorien, das Amt für Prokrastination, Angebote des Career Centers und das Lernzentrum. An all diesen Orten findest du Leute, die gerne deine Fragen beantworten und dich unterstützen.



Lerne lieber von allem das Wichtigste als die Hälfte perfekt.



Allseits bekannt, aber auch wichtig: Fange früh genug an, den Stoff zu wiederholen und teile ihn in Etappen ein. Besonders kleine Zwischenziele sorgen für ein Erfolgserlebnis und somit mehr Motivation zum Weitermachen.



Nutze die Bibliothek und das Internet, um den Lernstoff besser zu verstehen. Eine andere Erklärweise oder ein zusätzliches Detail können Wunder bewirken.



Räume deinen Arbeitsplatz frei. Dies führt nicht nur zu Ruhe im Kopf, sondern sorgt vor allem dafür, dass potentielle Ablenkungen verschwinden.



Triff dich unterstützend mit Kommilitonen zum Lernen. Achtet darauf, dass eure Gruppe sich in verschiedenen Fächern gegenseitig unterstützen kann. Also: immer mindestens ein „Spezialist“ pro Fach!

EXTRA TIPP:

Für die ganz Süchtigen unter uns gibt es helfende Apps, die dich beim Handy ignorieren unterstützen. Durch das Ignorieren des Smartphones lässt z.B. die App „Forest“ virtuelle Bäume wachsen. Oder ihr schließt das Handy einfach gleich weg. Mit Apps wie „AppBloc - Stay Focused“ oder einem realen kleinen Tresor, bleibt es verriegelt bis die gewählte Zeit abgelaufen ist.



STUDIERN IN OFFENBURG

Hello, I am Zakuan from Malaysia. As an exchange student I have lived in Germany for almost 6 months. This time radically changed my perception of the world and Europe in general. I saw so many things that were very different from my culture and learned a lot from the German society. I am convinced that these experiences will be an enhancement for my professional history.

I worked on finding friends in Offenburg even before I was there. This helped me a lot when I arrived because these fresh contacts eased my process of adapting to the social environment in Germany.

A side point concerning the preparation of my stay was the fact that I purposely chose the winter semester. It was my very first time ever to meet real winter weather. I can still feel the excitement.



I must stress that I was the first person to receive this golden opportunity in my home university to be funded by Baden-Württemberg-STIFTUNG and to study abroad at Hochschule Offenburg. I got a helping hand from Miss Lidija, who was the coordinator responsible for handling incoming students at Hochschule Offenburg. She was really helpful. I am very grateful to have had her as

my guide. She was always ready to help and answer all my enquiries.

Studying in Germany has been an incredibly rewarding experience for me. I liked the way students get to enroll and choose the courses they want to participate in. Regarding the education structures, there is a deep contrast between the German and the Malaysian system. The main difference is how the German education system grades the students. I did not have to hand anything in until the end of the semester. There were no in class quizzes, mini tests or mid semester examination. No assignment means no deadlines! That was totally different from what I had experienced in Malaysia and I loved it very much.

The four courses that I participated in were Interactive Distributed Application, Security of Web Applications, German Culture and Society and German language for beginners. German Culture and Society was my favorite course. In it I learned a lot and was taught about history. I was really impressed of how fast Germany stood up again after the war. I was touched by the stories of the Berlin Wall that tore families and friends apart, divided lovers and separated parents from their children. These stories and knowledge about the German culture motivated me to take positive values of the German culture and apply them into my life. Especially the ones about time. This course also motivated me to explore Germany and has been the reason I went to Berlin to see the wall at first hand. I learned basic German at level A1.1. German language for beginners helped me a lot in everyday situations in Germany. I started to feel confident to use what I learned in the class and apply it in everyday life.

MALAYSIA

The International Office of Hochschule Offenburg had arranged several activities for international students. I joined some of them such as the International evening for which my Malaysian friends and I had the opportunity to prepare some Malaysian meals and present them to the people who came that evening. We also had the chance to present our country. It was such a great experience to discover a lot of different countries that night..

The university also arranged the program "Get-Together with the Senior Service". At this event I had the opportunity to meet some senior citizens from Offenburg. Listening to their stories was very exciting and inspiring.

I also joined a snow excursion to Oberstdorf, Germany. It was my very first experience with winter sport. There I met other international students. Creating a network all over the world is always exciting. We had fun together while doing winter sport and I could never forget this wonderful experience.

My stay in Offenburg was one of the greatest highlights in my life. Not only because I was living in South Germany, which is close to the Alps and to the French-Swiss border, but also because of the many opportunities I had for low-cost travelling and sightseeing of so many different places. I learned a lot about European countries while travelling and how they were connected to one another in the past.

I also travelled in Germany, I went to Heidelberg and found it was very unique and interesting. I went also to Karlsruhe, Mannheim, Freiburg, Frankfurt, Cologne, Gengenbach, Ulm, Potsdam and Berlin. I loved Berlin the most, the city of art

and history. It was very touching to read and learn about the story of the Berlin wall. To see it with my own eyes. Overall, German cities are amazing! My travels will always stay in my heart as unforgettable memories. One day I will return to Germany for sure.

Overall, my one semester abroad was an extremely enriching experience. It changed me as a

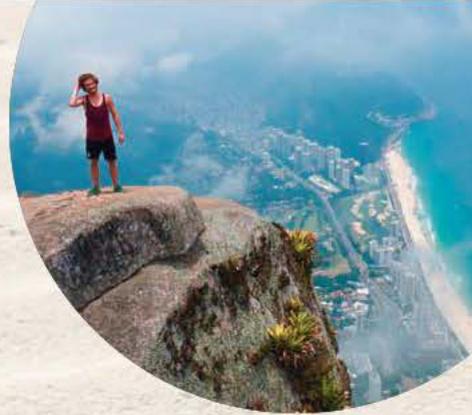


person. I saw many things that changed my way of thinking. Now I feel more confident in myself. I also have developed the sense of independence whilst living in Germany. As a Muslim, Germany is a very welcoming country. I had no problem with racism. It was a very wonderful experience for me and I believe for all international students as well. I would like to thank Baden-Württemberg-STIFTUNG for their financial support. Without this chance, it would have been impossible to experience this wonderful journey that is now one of the most glorious moments in my entire life. Thank you.

*Mohammad Zakuan Firdaus
Mohd Kamal*



PRAXISSEMESTER IM AUSLAND!



WIR HABEN ZWEI M.GP-STUDENTEN INTERVIEWED, DIE IHR PRAXISSEMESTER IM AUSLAND GEMACHT HABEN!

In welcher Firma hast du gearbeitet? Was waren deine Aufgaben?

Ich hab bei Feito Produções in Curitiba gearbeitet. Eine kleine Produktionsfirma für Image- und Werbefilme. Dort half ich bei anstehenden Produktionen, sowie bei zahlreichen Castings, die in deren Studio stattfanden. Meistens habe ich als Kameraassistent am Set gearbeitet.

Worauf muss man im Vorfeld achten?

Man sollte auf jeden Fall ein Visum für das Land haben. Man sollte sich je nach Land online beim Tropeninstitut oder im Gesundheitsamt über nötige Impfungen informieren und diese ggf. durchführen. Sprachkurse im Vorhinein sind mit Sicherheit hilfreich.

Hast du Tipps zur Organisation?

Allgemein gesprochen hilft das International-Office auf jeden Fall gern. Ich war zwecks meines Visums auch dort. Auch in Sachen Stipendium und Finanzierung gibt es dort einige Möglichkeiten und hilfreiche Tipps.

Was waren deine Highlights dort?

Highlights waren natürlich die Reisen, die ich dort in meiner freien Zeit gemacht habe. So bin ich während des Praktikums an einigen Wochenenden in Brasilien unterwegs gewesen und nach dem Praktikum hatte ich auch nochmal die Gelegenheit zu reisen und war sogar in Kolumbien und Ecuador, hab dort eine Freundin aus Deutschland besucht und bin mit ihr gereist.

Was ist dein Fazit?

Rückblickend kann ich es nur jedem empfehlen, ein Auslandssemester zu machen. Es ist wirklich in jeglicher Hinsicht bereichernd. Brasilien war, was die Mentalität anbelangt, ein absoluter Glücksgriff. Durch die offene, entspannte und lebensfrohe Mentalität der Brasilianer/innen, ist es mir echt leicht gefallen, dort Fuß zu fassen und habe den Schritt keinen Moment bereut.

JOSUA TOBIAS KRÜGER
M.GP 5



MICHAEL KÜHN
M.GP 5



In welcher Firma hast du gearbeitet?

Was waren deine Aufgaben?

Ich war bei der „Film & Media Arts International Academy“ (FMA) und wurde im Bereich Marketing und Studentenbetreuung eingesetzt. Mit der Nähe zu den dortigen jungen Filmemachern und zur außerschulischen Arbeitswelt kam ich schnell klar.

Wie unterscheidet sich die Arbeitsmentalität dort von der deutschen?

Der Alltag umfasst die selbe Stundenzahl wie in Deutschland und auch der Anspruch ist nicht geringer einzuschätzen, zumal die Leiter der FMA amerikanische Ausbilder aus Hollywood waren.

Würdest du den Offenburger Studenten zu einem Praxissemester im Ausland raten?

Ich würde es definitiv raten, da man einen enormen Weitblick bekommt, der weit über das Fachliche hinaus geht. Es ging mir im Nachhinein so, als hätte ich viel mehr Erfahrung im Umgang mit Menschen gewonnen, die auf vielen Ebenen ganz unterschiedlich sind. Auch half es mir, mein Englisch zu verbessern und Freunde in Übersee zu gewinnen, mit denen ich noch immer im Kontakt bzw. täglichen Austausch bin.

Hast du Tipps zur Organisation?

Ein Tipp: Entscheidet euch schnell und frühzeitig, damit ihr gute Stipendien abstauben könnt. Ebenso solltet ihr wenigstens eine Person im Ausland kennen, die sich um eure Unterkunft im Vorfeld kümmert, sodass ihr bei Ankunft nicht erst noch mit all dem Gepäck geeignete Wohnungen suchen müsst. Außerdem solltet ihr euch früh genug um Flug, Einreisebestimmungen, Visa und Impfungen kümmern.

Was waren deine Highlights dort?

Das „Cebu International Documentary Film Festival“ (CIDFF) und das „ARCHCon Festival“ sowie die Ausflüge, die die Schule mit allen Mitarbeitern und Studenten zum Semesterende unternahm, zählten zu den bedeutendsten Momenten während meiner Arbeitszeit in der FMA.

Worauf muss man im Vorfeld achten?

Wichtig ist es, eure laufenden Versicherungen hier in Deutschland zu kontaktieren und informieren, da sie unter Umständen eure laufenden Rechnungen innerhalb eurer Abwesenheit wenn auch nur teilweise „einfrieren“ können.

Was ist dein Fazit?

Überlegt nicht lange und wagt es einfach! Ihr werdet ein Praxissemester im Ausland nie bereuen! Auch finanziell ist es tragbar, wenn ihr eine Vorab-Kalkulation macht und evtl. sogar im Vorfeld etwas anspart.



HOCHSCHULE OFFENBURG

SPRACHENCAFÉ

Die meisten von uns haben das Plakat schon mal gesehen. „Sprachencafé, ja klingt gut, aber dort war ich noch nie...“

Um euch eine bessere Vorstellung zu verschaffen, hier ein kleiner Einblick. Das Sprachencafé findet an der Hochschule statt, es gibt Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen. Im gesamten Raum sind kleine Tische mit Fähnchen verstreut. An jedem Tisch sitzen kurz darauf zwischen drei und acht Personen, darunter immer mindestens ein Muttersprachler bzw. jemand auf Muttersprachlerniveau.

Die Gespräche finden in zwei Runden statt. Nach der Hälfte der Zeit hat somit jeder die Möglichkeit, seinen Tisch bei Bedarf zu wechseln und eine neue Sprache auszuprobieren. Wie kommen die Gespräche zustande? Obwohl man sich zu Beginn oft noch nicht kennt, findet man schnell gemeinsame Themen: mal stehen kleine Fragespiele zur Verfügung, mal kommt die Unterhaltung von alleine in Gang. Gerade über die Heimatländer, Kulturunterschiede, Essen oder erste sprachliche Schwierigkeiten kann man sich

immer gut austauschen, aber auch gewohnte Themen wie Hobbies, das Studentenleben oder Erlebnistipps funktionieren eigentlich immer. Sobald die Klingel ertönt, beginnt die erste Runde. Aus eigener Erfahrung und nach Aussagen von den Leuten, die dort waren, geht die Zeit viel zu schnell vorbei.

Besonders schön am Sprachencafé ist, dass man sich zugleich eine kleine Auszeit gönnen kann, neue Leute aus der ganzen Welt kennenlernen und nebenher auch noch seine Sprachfähigkeiten auffrischen kann. Empfehlenswert ist das Café eigentlich für jeden mit grundlegenden Sprachfähigkeiten, denn selbst wenn man mehr zuhört, ist schließlich etwas für das Sprachgefühl getan. Auch vor Fehlern muss hier niemand Angst haben, schließlich wollen alle Anwesenden üben und sind selbst nicht in jeder Sprache fehlerfrei unterwegs. Richtig gut geeignet ist es aber natürlich für die Leute, die das Gelernte in der Praxis umsetzen wollen oder einfach schöne Gespräche suchen.



INTERNATIONAL

INTERNATIONAL MEET-AND-GREET

Das International Meet-and-Greet ist ein Angebot für Leute, die ein Auslandssemester planen. Es hat zunächst einen ähnlichen Charakter wie das Sprachencafé. Wieder treffen sich Personen aus allen möglichen Ländern in einem Raum, um gemeinsam die kulturelle Vielfalt der Hochschule zu genießen und voneinander zu lernen. Diesmal jedoch stehen die Herkunftsländer im Vordergrund. Für viele verschiedene Länder gibt es „Erzähler“, die neben der jeweiligen Flagge im Raum verteilt sitzen. Alle neugierigen Leute, die mehr über bestimmte Länder erfahren wollen, können nun auf sie zugehen und nun sämtliche Fragen loswerden.

Wie ist das Wetter so? Gibt es gefährliche Gegenden? Wie viel kostet ein Wocheneinkauf? Wo gibt es die besten Partys? Erzähl doch mal von deiner Stadt! Wie leben die Einheimischen? Lieblingessen?

Auch für Personen, die kein Auslandssemester machen wollen, ist dieser Abend sehr empfehlenswert. Man hat nicht nur die Chance alle Fragen loszuwerden, die im eigene Kopf herum-schwirren, sondern kann mit etwas Glück beeindruckenden Geschichten aus der Heimat des anderen lauschen.

Für alle Reisebegeisterten
ein Muss!

INTERNATIONALES INTERESSE NACHWEISEN?

Zertifikat Interkulturelle Kompetenz

- Wer?** Alle – mit und ohne Auslandssemester
- Wozu?** Karriere, neue Kulturen & Leute aus der ganzen Welt kennenlernen
- Wie?** Sammelt 10 Punkte mit internationalen Aktivitäten und dokumentiert sie. Workshop „Interkulturelle Kompetenz“ (3P, Pflicht); Sprachkurse, Sprachencafé, Tutorium für internationale Studierende, u.a. (7P. aus 2 von 3 Wahlelementen)
- Mehr Infos:** Hochschulwebseite -> International -> Zertifikat interkulturelle Kompetenz
Susanne Ziemer, B034

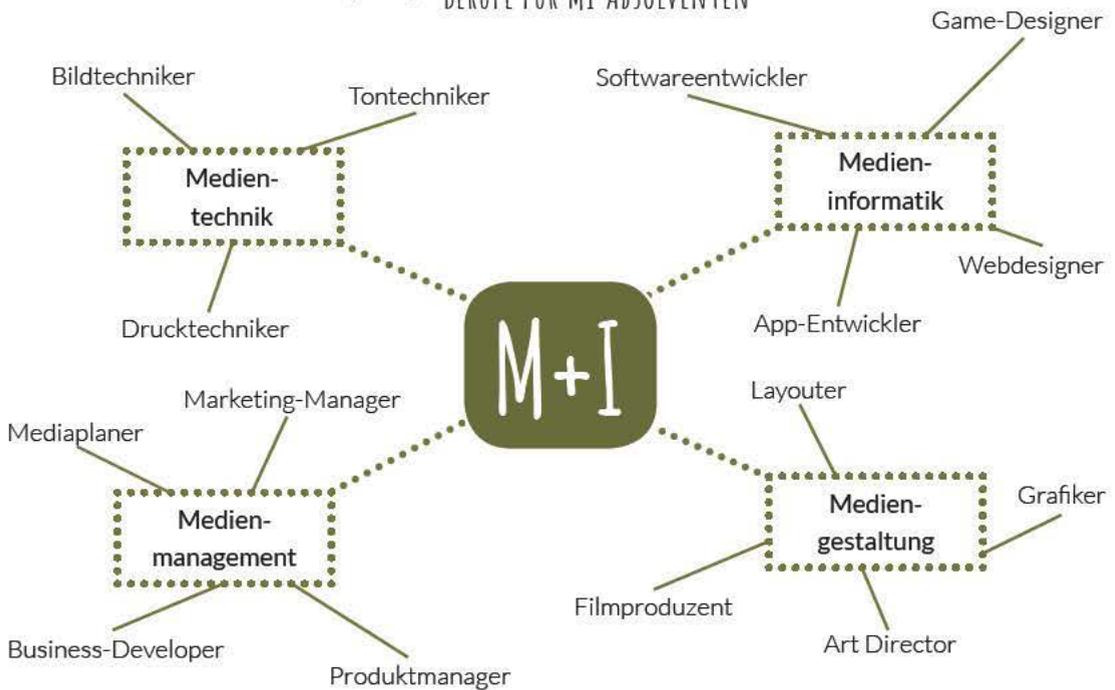


FERTIG MIT DEM STUDIUM

Man studiert jahrelang und plötzlich steht man da. Früher oder später geht es uns allen so. Den Bachelor in der Tasche ist man voller Tatendrang, aber wie genau geht es jetzt weiter? Was für Möglichkeiten ihr nach eurem Abschluss habt und was ihr unbedingt wissen solltet, erfahrt ihr hier.

WENN ICH GROß BIN, WERDE ICH...

➔➔➔ BERUFE FÜR MI-ABSOLVENTEN



WAS KANN ICH VERLANGEN?

—EINSTIEGSGEHÄLTER—



	von	bis
Medientechnik	2500 €	3500 €
Medieninformatik	2500 €	3500 €
Medienmanagement	2200 €	3000 €
Mediengestaltung	1800 €	2500 €

- UND JETZT?

ODER DOCH NOCH DEN MASTER?

Viele sind sich unsicher, ob sie noch ein paar Semester studieren sollen, um den Master zu machen. Es gibt wie bei fast allem auch hier Vor- und Nachteile. Damit ihr überhaupt für einen Masterstudiengang an der Hochschule Offenburg zugelassen werdet, müsst ihr allerdings einige Bedingungen erfüllen. Bevor ihr euch also Gedanken macht, ob ihr euch nach dem Bachelor direkt ins Arbeitsleben stürzen wollt oder nicht, checkt erstmal die Anforderungen. Wir beziehen uns hier auf den Master-Studiengang Medien und Kommunikation (MuK).

VORAUSSETZUNGEN:

Du brauchst ein abgeschlossenes Bachelor- oder Diplomstudium im Bereich Medien. Das heißt, dass du in deinem vorhergehenden Studium mindestens 60 Credits aus Fächern der Mediengestaltung, der Medieninformatik oder dem Medienmanagement gesammelt haben musst.

Insgesamt musst du in deinem Bachelor-Studium 210 Credits gesammelt haben. Falls du nur 180 Credits hast, musst du die fehlenden 30 Credits aus den Vertiefungsfächern von Medien und Informationswesen nachholen.



WAS MUSS ICH BEACHTEN?

Du kannst zu jedem Semester mit deinem Masterstudium anfangen. Beachte aber die Bewerbungsfristen! Wenn du zum Sommersemester anfangen willst, musst du dich bis zum 15. Januar beworben haben. Beim Wintersemester ist der 15. Juli der Stichtag. Außerdem gibt es nur 15 Studienplätze pro Semester! Um die zuzuteilen, gibt es ein Auswahlverfahren. Setzt euch also frühzeitig an eure Bewerbung und haltet euch einen Plan B offen!



WAS WEISST DU NOCH AUS DER GRUNDSCHULE ?

Zu welchem Baum gehören die Blätter?
Verbinde die Blätter mit den Namen.



Roskastanie

Apfelbaum

Eiche

Ahorn

Linde

Kannst du die Planeten in die richtige Reihenfolge bringen?
Schreibe die Zahlen in die Kreise auf der Umlaufbahn.



1 Jupiter



2 Uranus



4 Mars



3 Neptun



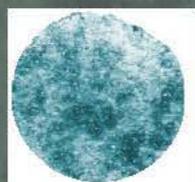
6 Erde



5 Venus



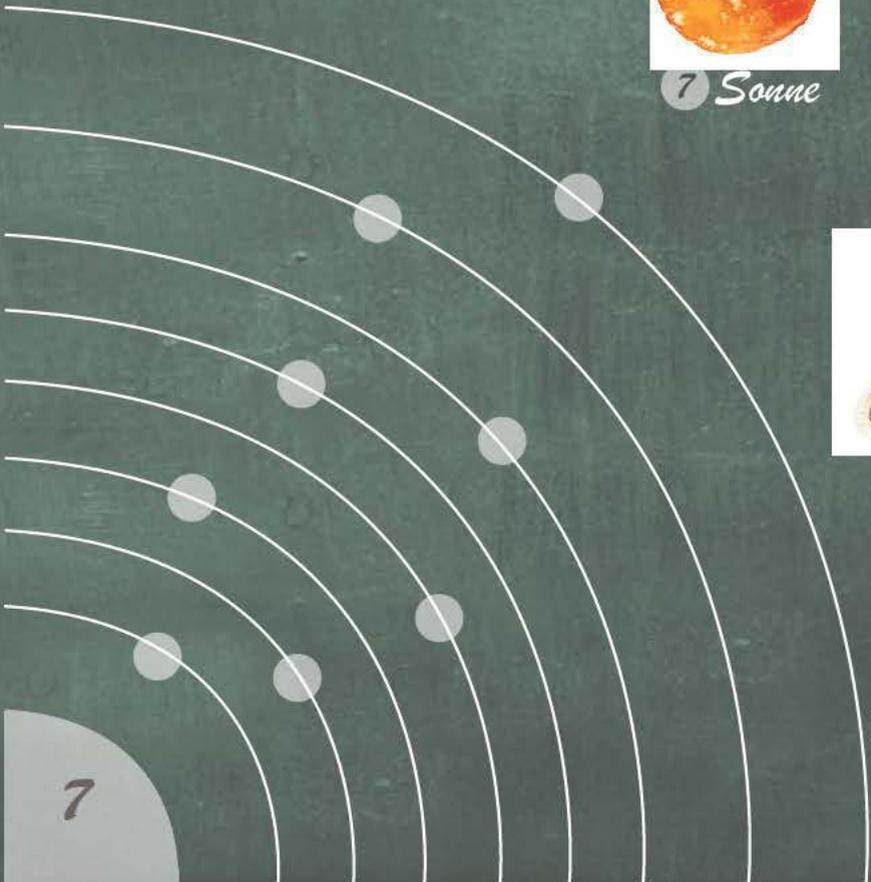
7 Sonne



8 Merkur



9 Saturn



Tom kauft zwei große Eiswaffeln und vier kleine Eis am Stiel für zusammen genau 22 Euro. Lena kauft eine Eiswaffel und drei Eis am Stiel für insgesamt 14 Euro. Frage: Wieviel kosten eine Eiswaffel und ein Eis am Stiel zusammen? Und wieviel kostet ein Eis am Stiel?

Eiswaffel + Eis am Stiel:	Euro
Eis am Stiel:	Euro

Ein Mann fährt täglich 60 Kilometer zur Arbeit. Er braucht dafür immer genau eine Stunde.

Jetzt fährt er die ersten 20 Kilometer ganz normal. Die nächsten 20 Kilometer ist jedoch eine Baustelle und er kann nur 30km/h fahren.

Wie schnell muss er die restlichen 20 Kilometer fahren um doch noch innerhalb der einen Stunde anzukommen?

Lösung:

Wie lautet der Genitiv von Haus?

Lösung:

Was bezeichnet man auch als indirektes Objekt?

Lösung:



EURE PROJEKTE

An der Hochschule entstehen jedes Semester eine Vielzahl an spannenden, außergewöhnlichen und bedeutenden Projekten. Wir finden, man sollte noch viel mehr von ihnen mitbekommen. Im Anschluss erzählen uns drei Projektgruppen von ihrer Arbeit, welche jeweils dieses Semester im Entstehungsprozess ist.

Unsere Aufgabe bestand darin, den Schluckspecht als Medienteam zu unterstützen. Dazu gehörte hauptsächlich das Füttern der Social Media Kanäle (Facebook, Instagram, Twitter) mit aktuellen Infos, Fotos der Rennen und Arbeiten, und interessanten Videos zu verschiedensten Themen, sowie die Pflege der Website. Auch die Vorbereitungen, wie beispielsweise die Testfahrten und Teamtreffen festzuhalten, gehörte dazu.

Vom 22. - 29. Mai 2017 fand dann der diesjährige Shell ECO-Marathon statt, an dem die Teams der Schluckspechte 3 (Prototype) und 5 (Urban Concept) wie schon seit einigen Jahren erneut erfolgreich teilnahmen. Ziel ist es dabei, mit möglichst wenig Kraftstoff eine möglichst hohe Reichweite zu erlangen. Das Besondere an dieser Projektarbeit: Der Shell ECO-Marathon findet in London statt und eine Mitreise ist verpflichtend als Projektarbeitsteam. Eine Bedingung, die wir nur zu gern erfüllten! Denn auch wenn diese Woche lückenlos vollgepackt ist mit Aufgaben, Meetings, wenig Schlaf und Überstunden am PC, ist es einfach eine einmalige Erfahrung, die Stimmung, Motivation und den Teamgeist der „Schluckspechtler“ mitzuerleben und daran teilzuhaben. Es ist auf jeden Fall eine sehr abwechslungsreiche und spannende Möglichkeit, seine Projektarbeit zu absolvieren, und dabei nochmal einiges an praktischer Erfahrung zu sammeln.

Projektarbeit:
Shell
ECO-Marathon
London
2017

SCHLUCKSPECHT PR-TEAM



LAMPION INC.

Lampion Inc. ist ein sehr ambitionierter Versuch, einen Visual Effects starken Spielfilm auf die Beine zu stellen und dabei den Spagat zu bewältigen, die VFX unsichtbar in den Film zu integrieren. Das Projekt wurde Anfang 2016, mit einem Kernteam von acht Personen, zum Leben erweckt und ist zwischenzeitlich auf 25 Personen gewachsen. Gedreht wurde im Sommer 2016 in Berlin, mit über 16 Drehtagen an 7 Locations mit 11 Schauspielern, darunter u.a. Merlin Leonhardt (GZSZ). Das Projekt wäre ohne den Support vom Studio Babelsberg, Cyberobics Deutschland und der Mall of Berlin schon hier gescheitert. Dieser Dreh bildete das Grundgerüst für die eigentliche Arbeit am Film: die Postproduktion. Das Besondere daran: Auf diese warteten 191 VFX-Filmeinstellungen (30 Full-CG), mit 37 3D-Assets (Potsdamer Platz, CG-Double uvm.), viele 2D Assets (Hologramme, Zug etc.), Crowd Simulationen, Destruction, fünf Minuten Greenscenen, „Rotospaß“, Animationen von Gesicht, Mensch bis hin

Start:
Anfang 2016
191 VFX-Filmeinstellungen,
25 Personen



zu Maschine und alles in Fotorealismus. Um die Masse an CG überhaupt stemmen zu können, wurde, für Lampion vom Kernteam, ein Pipeline-tool programmiert.

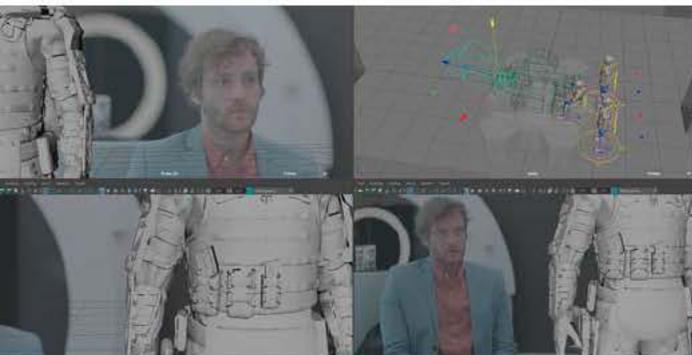
Ein kurzer Abriss der Geschichte, welche Bezug nimmt auf aktuelle politische und gesellschaftliche Ereignisse - ohne euch zu viel verraten zu wollen. Eine Gruppe von Hackern aus Berlin will die Bevölkerung auf die Machenschaften der von dem Konzern LAMPION unterwanderten Regierung aufmerksam machen und dem Kapitalismus endgültig ein Ende bereiten. Farin, gerät nichts ahnend zwischen die Fronten dieses Konfliktes. Er wird zum Ziel der Hacker und der Regierung. Findet er einen Ausweg oder wird er sich für eine Seite entscheiden müssen?

Alle, bei denen jetzt das Interesse geweckt wurde sind herzlich eingeladen, dem Projekt auf Facebook zu folgen:

[fb.com/LampionFilm](https://www.facebook.com/LampionFilm)

Wer konkret Fragen zu Lampion, VFX/3D-(Groß)Projekten hat, ist hier richtig:

info@koljaHuebschmann.com



NACHTKRAB

Es braucht Mut, um Ängste zuzugeben & noch viel mehr Mut, um ihnen entgegenzutreten. In einer Welt, in der gerade das Unverständnis füreinander und die Angst voreinander immer größer werden, lohnt es sich dem entgegenzuwirken. In dem Projekt wird dies in internationalem Rahmen getan, indem Gemeinsamkeiten durch die Kunst entdeckt werden. Der Nachtkrab ist die Metapher für alle Dinge, die gerade weltweit aus dem Ruder laufen. Nun soll anhand des Projektes gezeigt werden, dass ein friedvolles, respektvolles Miteinander möglich ist. Gestartet wurde das Projekt Nachtkrab von der Künstlerin Anna Higgs. Es bestehen Kooperationen mit der Zayed-University Abu Dhabi, dem Goethe-Institut, der Botschaft der Vereinten Arabischen Emirate und dem Hurrle Museum. Inzwischen weitet sich das Projekt weiter



aus: neben Studierenden der Hochschule Offenburg und der Projektgruppe aus Abu Dhabi, sind mehrere Einzelpersonen aus Dresden, Cottbus und Brügge beteiligt. Mit jeder Person, die sich mit dem Thema Nachtkrab auseinandersetzt, wird ein neuer Zugang zum Thema geschaffen. So entstehen vielfältige Arbeiten wie Plakate, Bildreihen, Installationen, Gemälde (halb hier, halb in Abu Dhabi angefertigt), Memes, Zeichnungen, Instagram-Accounts und mehr. Einige der Arbeiten von Studierenden der Hochschule sind oben zu sehen. Im Seminar Print&Screen entstehen zum Nachtkrab die unterschiedlichsten Projekte. Ein reales Projekt ist für Studierende eine wunderbare Möglichkeit ihr Können und ihre Kreativität einer Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Nähe zur Praxis bietet die Chance Aufgaben unter realistischen Anforderungen zu konzipieren und auszuführen. Der Nachtkrab als künstlerisches und gesellschaftskritisches Projekt fordert ein hohes Maß an Kreativität und Disziplin.



Links: Gemälde von Anna Higgs.

Zu sehen sind die Arbeiten auf der Werkschau und im Hurrle Museum in Durbach. Am 22. November 2017 findet dort eine Vernissage zur Ausstellungseröffnung statt.

DIE LIEBLINGSFILME DER FILMDOZENTEN



Wer kann bessere Filmempfehlungen geben als die, die uns darin unterrichten?
Doch zu wem gehört welcher Lieblingsfilm? Ordnet die Filme den Dozenten zu und schaut auf der nächsten Seite nach, ob ihr richtig liegt!



BUFFALO '66 (VINCENT GALLO, 1998)

Die Buffalo Bills haben ihr Footballspiel verloren, was bei Billy Brown zu Wettschulden führt.

Nach seiner Haftstrafe will er sich beim vermeintlich Schuldigen rächen.

Zunächst kidnappt er aber eine Studentin und gibt sie vor seinen Eltern als seine Frau aus.



REISE NACH TOKYO (YASUJIRO OZU, 1953)

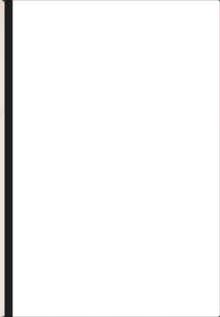
Ein altes Ehepaar aus der Provinz besucht seine Kinder in Tokio und muss schnell feststellen, dass diese wenig Zeit für sie haben. Der Film enthüllt den Gegensatz der Generationen und den Gegensatz von Stadt- und Landleben anhand der Entfremdung zwischen Alt und Jung.





PSYCHO (ALFRED HITCHCOCK, 1960)

Aus Geldnot greift Marion Crane zu, als ihr Chef ihr eine Menge Geld anvertraut, die sie auf der Bank einzahlen soll. Auf der Flucht gerät sie nachts in ein abgelegenes Motel, das der junge Norman Bates leitet. Bates erzählt ihr von seiner Mutter, die ziemlich dominant zu sein scheint.



INTERSTELLAR (CHRISTOPHER NOLAN, 2014)

Wegen globaler Nahrungsknappheit steht das Ende der Menschheit kurz bevor. Alle Hoffnung liegt nun auf der Crew, die sich zur Expedition bewählter Planeten in ein



SAVE ME (STUART HILTON, 1994)

Animierter Kurzfilm aus Zeichnungen und Tönen, die Stuart Hilton jeden Tag erstellt hat. Es ist sein Versuch, mit dem Medienterror klarzukommen und ein Bild für unser alltägliches Weltenchaos, in



AUFLÖSUNG

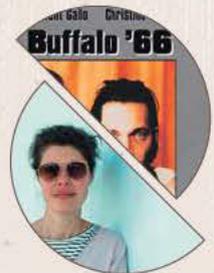


Begründung: Hitchcock schafft es, mit so einfacher Filmsprache solch eine unglaubliche Spannung aufzubauen, die stark auf den Zuschauer wirkt.

Lieblingsszene: Das Gespräch von Norman Bates und Marion Crane in seinem Wohnzimmer, als seine Schizophrenie hervorkommt.

Begründung: Die toll dargestellte Unfähigkeit eines jungen Menschen, Gefühle auszudrücken, der sich daher auch sehr schlecht benimmt.

Lieblingsszene: Am Anfang, als Billy aus dem Gefängnis kommt, auf den Bus wartet und dringend auf die Toilette muss.



Begründung: Es ist eine wunderschöne Story mit super Schauspielern und tolle Visual Effects, die absichtlich nicht so brilliant sind.

Lieblingsszene: Die Außenaufnahmen auf den Planeten und als Cooper in der anderen Dimension, dem Hyperwürfelkonstrukt, ist und sich alles erklärt.

Begründung: Klasse Zeichnungen und ein toller Ansatz, jeden Tag etwas zu zeichnen. Außerdem ist es chaotisch und witzig mit der Musik.

Lieblingsszene: Die Stop Motion Szene, als er sich mit einigen kleinen Schnitten durch Gemüse arbeitet und Bezug auf Oskar Fischinger nimmt.



Begründung: Das Besondere ist, dass der Film mit Absicht nicht spektakulär aufgebaut ist, sondern viele Ruheszenen lässt, in denen der Zuschauer die Lücken füllt.

Lieblingsszene: Das Ende, als der Vater alleine dasitzt.





LIFE

Life is life! Nanananana. In dieser Rubrik widmen wir uns nun den angenehmen Seiten des Lebens. Hier geht um alles, was nichts mit dem anstrengenden Studentendasein zu tun hat: Party, Sport, Spaß und lecker Essen.

ERLEBNIS-TIPPS AUS DER ORTENAU

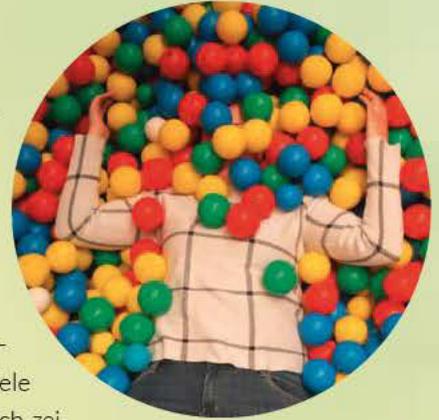
Die Ortenau ist zwar nicht groß, hat aber trotzdem ganz schön was zu bieten. Damit ihr euch in den Semesterferien nicht langweilt, haben wir im Schweiß unseres Angesichts für euch getestet, was einen Besuch wirklich wert ist.

AFTER WORK PARTY IM KIDDY DOME

Das Kiddy Dome in Schutterwald ist nicht nur ein Eldorado für Kinder, sondern öffnet regelmäßig auch seine Pforten für die Großen. Hüpfen, rutschen, klettern und rennen – das macht auch noch uns Studenten einen heiden Spaß! Wir waren vor Ort und haben für euch getestet, ob das Ganze tatsächlich so cool ist wie es klingt! Los ging es um 19:30 Uhr und schon beim Eintreten fiel uns der große Vulkan ins Auge. Nicht lang schnacken – rauf mit uns! Auch wenn der ein oder andere beim ersten Mal etwas Respekt vor der Höhe hatte, sind wir schlussendlich alle den Abgrund hinunter geschlittert und es war eine riesen Gaudi! Überall gibt es Klettergerüste mit Hindernissen, die man überwinden muss, um zum Beispiel zu einer der vielen Rutschen zu gelangen. Und manche davon sind gar nicht so ohne! Man hat fast das Gefühl man würde im 90-Grad-Winkel in die Tiefe stürzen und dennoch ist jeder sicher unten angekommen.



Bei der Hüpfburg ging es dann richtig zur Sache. Es katapultiert einen schnell mal in die Lüfte, wenn so viele Menschen gleichzeitig los springen. Auch wenn man ab und zu warten musste bis wieder genug Luft hineingepumpt wurde, war der Spaßfaktor enorm. Außerdem gibt es noch einige Trampolins, ein Bällebad und eine kleine Kartbahn. Die Spritztour mit den Autos im Mini-Format kostet allerdings extra. Bei so viel Bewegung braucht man natürlich auch mal eine Pause. Da kommt die kleine „Bar“ genau richtig. Einfach hinsetzen, einen Schluck trinken und die Musik genießen. Alles in Allem war es uns eine riesen Freude und wir können euch das Kiddy Dome nur wärmstens empfehlen! Wann die nächste After Work Party steigt, seht ihr auf der Kiddy-Dome-Facebookseite. Für 11,90€ seid ihr schon dabei! Im Preis inbegriffen ist ein Cocktail eurer Wahl. Wir sehen uns beim nächsten Mal!



ZIPLINE FAHREN IN SCHILTACH

„Du rast mit einem Wahnsinnstempo durch die Luft. Der Wald schrumpft unter Dir weg, das Herz macht einen Satz. Die Bäume sehen von oben aus wie Sterne, der Fahrtwind reißt jeden Alltagsgedanken mit sich, während eine ordentliche Portion Adrenalin durch Deine Adern rauscht. So ähnlich würden wir eine Fahrt mit den Hirschgrund Ziplines beschreiben. Auch wenn das zugegebenermaßen nicht ganz stimmt - in Wirklichkeit fühlt sich Ziplinefahren nämlich noch viel besser an. Ein bisschen wie ein guter Actionfilm, in dem Du die Hauptrolle spielst.“



Wenn Du genau dieses Gefühl einmal erleben

möchtest, bist Du bei der Hirschgrund Zipline in Schiltach genau richtig. Sieben Bahnen bieten dir ein atemberaubendes Panorama über das Kinzigtal. Dabei hat jede Bahn ihren ganz eigenen Charme. Von der kleinen Übungsbahn, um ein Gefühl für Start und Ziel zu bekommen, bis hin zur Gründlebahn, die mit 570 Metern Länge und 83 Metern Höhe die längste Natur-Zipline Deutschlands ist.

Verbunden sind die einzelnen Bahnen durch wunderschön gestaltete Pfade.

Dein ganz persönliches Erlebnis kostet Dich 35€ und ist online buchbar. Also los - schwingt euch in die Lüfte!

TANDEMSPRUNG

Einfach mal aus einem Flugzeug springen! Wer diesen Nervenkitzel sucht, ist bei der Jump & Fun Factory genau richtig! Der Betreiber hat übrigens selbst mal Maschinenbau an der Hochschule Offenburg studiert. Und ein Vorteil ist: Ihr seid nicht an einen Ort gebunden, sondern in ganz Baden-Württemberg und darüber hinaus wird das adrenalingeladene Erlebnis angeboten. Wir haben uns für Kehl entschieden und bekamen bei traumhaftem Sonnenschein zunächst eine Einführung. Sicherheit geht schließlich vor, wenn man bei 3500 Metern Höhe aus einem Flugzeug springt! Doch keine Angst – das Team hat jahrelange Erfahrung und man spürt sofort, dass man in guten Händen ist. Bei der Kleidung muss man keine besonderen Regeln beachten, da man sich einen Springeoverall überzieht. Generell trägt man am besten bequeme Kleidung mit festen Schuhen. Über den Overall kommen Sicherungsgurte, mit denen man während dem Sprung mit dem Tandempiloten verbunden ist. Außerdem bekommt man eine Brille, die während des freien Falls die Augen schützt – immerhin beträgt die Geschwindigkeit ca. 200 km/h.

Voll ausgestattet dürfen immer zwei Teilnehmer zusammen in ein kleines Flugzeug steigen, das sie bis über die Wolken trägt.

Allein die Aussicht während des Fluges ist ein großes Erlebnis. Man erkennt vielleicht sogar sein Haus von oben und kann zudem Straßburg, Offenburg, den Schwarzwald und den Rhein bewundern. Dann wird es auch schon ernst: Man wird vorne an den Tandempiloten geschnallt und ich sah, wie die anderen beiden aus dem Flugzeug sprangen. Es ist am besten, nicht zu viel nachzudenken, wenn man da oben ist. Denn ja: Es ist verrückt, sich bei solch einer Höhe aus einem Flugzeug zu stürzen. Man muss den Sprung einfach wagen. Und es lohnt sich: Man fühlt den Kick während der 40 Sekunden freien Falls. Nachdem der Fallschirm gezogen ist, kann man das Erlebnis dann voll und ganz genießen. Fast surreal scheint es, wie man da oben in der Luft schwebt. Man kann es sich im Vorfeld gar nicht vorstellen, denn es lässt sich mit keinem anderen Erlebnis vergleichen. Wenn man aus dem Staunen kurz herauskommt, darf man auch selbst lenken und kann ein paar Kreise ziehen. Nach 5-8 Minuten steuert der Tandempilot auf den Flugplatz zu, auf dem man mit vorgestreckten Beinen landet. Es ist wirklich ein Erlebnis voller Glücksgefühle und mit purer Freude! Wir können es jedem nur empfehlen, diesen Tag vergisst man nicht und wird noch oft daran zurückdenken. Es ist auch eine super Geschenk-Idee! Für Studenten gibt es den Tandemsprung für 199€, bei mehreren Teilnehmern wird es günstiger. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, dass währenddessen Bilder oder ein Video gemacht wird. Alle Infos und Eindrücke findet ihr unter www.sky-dive.de



GOKART FAHREN IN URLOFFEN

Der Wind bläst einem entgegen, man hört das Knattern des Motors und spürt den Schwung, wenn man sich in die Kurve legt. Dazu kommt der zusätzliche Ansporn, wenn ein Konkurrent knapp vor oder hinter einem zu hören ist. Dieses Gefühl ist ziemlich gut und macht sehr viel Spaß. Besonders geeignet ist Kart fahren deshalb als größerer Gruppenausflug. Je mehr Leute, desto öfter begegnet man sich auf der Kartbahn und umso mehr Freude bereitet das Fahren. Wir waren eine Gruppe von zunächst vier, später sechs Leuten. Diese Größe ist in jedem Fall empfehlenswert, wenn ihr aber nur zu zweit seid, werdet ihr auch mit anderen Leuten auf die Bahn gelassen. Zu beachten ist vor allem, dass ihr lange Kleidung an Armen und Beinen und feste Schuhe tragt. Selbst bei warmem Wetter ist dies aber während der Fahrt durch den Wind gut auszuhalten. Auch sollten Personen mit langen Haaren darauf achten, diese unter den Helm stecken zu können. Brillenträgern empfehlen wir für den Tag auf Kontaktlinsen umzusteigen. Wer eine Pause vom Fahren braucht oder seine Freunde in Aktion sehen möchte, kann sich auf den erhöhten Zuschauerbereich begeben und hat die gesamte Kartbahn im Blick. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich auf der Terrasse eine Weile hinzusetzen und Getränke zu genießen. Ein besonderer Bonus zum Abschluss sind eure Mess-

werte von der Fahrt. Dabei erfahrt ihr unter anderem wer wie viele Runden geschafft hat, eure Bestzeiten und wer die Schnecke aus eurer Gruppe war. Wenn ihr euch gleich zu Beginn eure Kartnummer merkt, könnt ihr eure Werte sogar während der Fahrt auf einer Infotafel ablesen. Wer also Lust hat, mit ein paar Leuten draußen etwas Aktives zu unternehmen und Spaß daran hat herauszufinden, wie schnell man um welche Kurve fahren kann, der sollte der Kartbahn in Urloffen definitiv mal einen Besuch abstatten. Verwaltet und betrieben wird die Kartbahn vom Rad- und Motorsportverein RMSV Urloffen. Jeder ist willkommen, egal ob Mitglieder oder Personen, die das Kartfahren einfach einmal ausprobieren wollen. Für letztere besteht ein Leihbetrieb, man muss also nichts selbst mitbringen: Karts, Sturmmasken und Helme werden bei Bedarf gestellt. 15 Minuten kosten 18€, eine halbe Stunde 30€. Ab 10 Personen gibt es 2€ Gruppenrabatt.



MACH DICH KNACKIG!

WELCHES FITNESSSTUDIO PASST ZU MIR?

Seinen Körper fit zu halten ist wichtig. Dabei ist Bewegung das A und O. Wer sonst keiner Sportart nachgeht oder einfach nur einen stählernen Körper anstrebt, entscheidet sich oft für ein Training im Fitnessstudio. Aber die Auswahl ist selbst im kleinen Ortsbereich riesig! Wir haben fünf Fitnessstudios in der Umgebung für euch getestet. Die Preise beziehen sich immer auf zwei Jahre Laufzeit. Etwaige Studentenrabatte haben wir für euch schon einkalkuliert. Verschafft euch einen Überblick und findet das perfekte Studio für euch!

FITPUR OFFENBURG

Preis: 24,90 € pro Monat inkl. Kurse und Getränke-Flat

Probetraining: nein, aber ihr könnt Tageskarten für 10€ kaufen und bekommt das Geld bei Vertragsschluss zurück

Besonderheiten: Es gibt einen extra Bereich nur für Frauen.

Ihr könnt eure Mitgliedschaft stilllegen, sodass ihr nur bezahlt, wenn ihr auch tatsächlich Zeit zum Trainieren habt.

Atmosphäre: simpel





SPORTPARK SCHUTTERWALD

Preis: Einmalig 75 € für 3 Monate, dann 10,15 € wöchentlich

Probetraining: ja

Besonderheiten: Bringt zwei eurer Freunde mit und erhaltet jeweils 1,50 € pro Woche Rabatt! Im Ernährungszentrum könnt ihr auch noch euer Essverhalten optimieren.

Atmosphäre: Durchdesignt bis ins letzte Eck. Wohlfühlatmosphäre garantiert!

ALLSPORTS OFFENBURG

Preis: 35 € pro Monat für Geräte und Kurse, 25 € für eins von beidem. Inklusive Wasser und Sauna.

Probetraining: ja

Besonderheiten: Es gibt drei extra Kursräume!

Atmosphäre: simpel, aber familiär.



CLEVERFIT OFFENBURG

Preis: 19,99 € pro Monat inkl. Kurse, Solarium, Massarium, Vibrationsplatten und Getränke-Flat

Probetraining: ja

Besonderheiten: Probiert unbedingt die Vibrationsplatten aus!

Atmosphäre: zweckmäßig, aber modern.

DIE PERFEKTE GRILLPARTY

Was gibt es besseres, als bei schönstem Sommerwetter den Grill anzuschmeißen und mit Freunden eine schöne Gartenparty zu feiern. Doch jeder kennt Sie! Die, die nur Salat essen möchten, die Vegetarier und natürlich die Fleischliebhaber, für die nichts anderes als ein Stück Fleisch auf den Grill kommt. Um all denen gerecht zu werden, haben wir ein paar richtig coole Rezepte rausgesucht mit denen deine Grillparty bestimmt zum Hit wird!

Vorspeise

Italienischer NUDELSALAT

- 250g Penne
- 200g Mozzarella
- 150g getrocknete Tomaten
- 150g Rucola
- 150g Parmaschinken
- 50g Pinienkerne
- 70ml Olivenöl
- 3 EL Balsamicoessig
- 1 TL Pesto
- 1TL Honig
- 1 TL Senf
- 1 Knoblauchzehe



- 1 Die Nudeln kochen und abtropfen lassen
- 2 Den Rucola waschen und kleiner schneiden
- 3 Die Pinienkerne in einer beschichteten Pfanne ohne Fett bräunen
- 4 Mozzarella, Tomaten und Parmaschinken klein schneiden und mit den Nudeln, dem Rucola und den Pinienkernen vermischen
- 5 Für das Dressing Olivenöl, Balsamicoessig, Senf, Honig und die gepresste Knoblauchzehe vermischen
- 6 Den Salat mit dem Dressing anrichten

Griechischer SALAT

- 1 Eisbergsalat
- 2 Paprika
- 2 Zwiebeln
- 8 Tomaten
- 500g Gurke
- 240g Schafskäse
- 2 TL Olivenöl
- 2 EL Essig
- Salz und Pfeffer



- 1 Den Eisbergsalat waschen und klein schneiden
- 2 Die Zwiebeln in Ringe schneiden
- 3 Paprika, Gurke und Tomaten in Würfel schneiden
- 4 Aus dem Essig, Öl und den Gewürzen das Dressing anrühren und über den Salat geben
- 5 Den Schafskäse in Stücke schneiden und untermischen

Hauptgericht

Bauern GRILLWÜRSTL

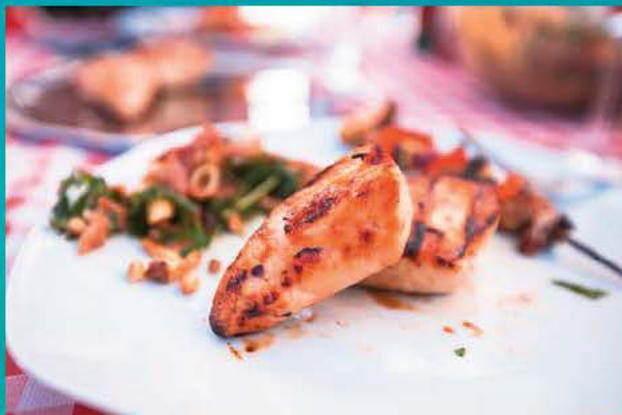


- 8 Wiener Würstchen
- 3 Scheiben Emmentaler
- 14 Scheiben Bacon
- frisch gemahlener Pfeffer

- 1 Die Würstchen der Länge nach einschneiden und aufklappen
- 2 Käsescheiben durchschneiden und die Würstchen damit füllen
- 3 Die Würstchen mit den Baconscheiben umwickeln und mit Pfeffer würzen
- 4 Die Würstchen auf dem Grill knusprig braun braten

Cajiperinha HÜHNCHEN

- 4 Hähnchenbrüste
- 2 EL Rohrzucker
- 1 TL grobes Salz
- Abrieb und Saft von 2 Limetten
- Chili aus der Mühle



- 1 Die Hähnchenbrüste waschen und trocken tupfen
- 2 Den Abrieb und den Saft der Limetten mit dem Zucker, Salz und Chili verrühren
- 3 Die Poulardenbrüste damit einreiben und mindestens 30 Minuten marinieren
- 4 Auf den Grill und genießen



Zitronen-Chili SHRIMPS

- 20 rohe Black Tiger Shrimps
- 2 Limetten
- 3 EL Zitronensaft
- 1/2 EL scharfe Chilisauce
- 1 EL geriebenen Ingwer
- 2 Knoblauchzehen
- 2 EL Koriandergrün
- 1 EL Sojasauce
- 1 EL flüssigen Honig

- 1 Für die Marinade Zitronensaft, Chilisauce, Ingwer, Koriander, Knoblauch, Sojasauce und flüssigen Honig in einer Schüssel mischen
- 2 Die geschälten Shrimps für 30 Minuten darin einlegen
- 3 Limetten vierteln und abwechselnd mit den Garnelen aufspießen
- 4 Die Shrimpspieße von jeder Seite 2-3 Minuten grillen

Go Veggie



Schafskäse-Tomaten PÄCKCHEN

- 2 Packungen Feta
- 2 Tomaten
- 3 Lauchzwiebeln
- Basilikum
- Pfeffer
- Olivenöl

- 1 Die Tomaten und Lauchzwiebeln waschen. Die Tomaten in Scheiben und die Lauchzwiebeln in etwa 10 cm lange Stücke schneiden
- 2 Auf zwei größere Stücke Alufolie den Feta legen
- 3 Basilikum, Tomaten und Lauchzwiebeln darauf verteilen und mit Pfeffer bestreuen
- 4 Mit Olivenöl beträufeln und ca. 20 Minuten garen

Schaschlik SPIESSE

- 2 Zucchini
- 10 Champignons
- 2 Paprikaschoten
- 2 Zwiebeln
- 2 EL Sojasauce
- 1/2 TL Chiliflocken
- 1 EL geriebener Ingwer
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Zitronensaft
- 1 EL Zucker
- 1 EL Tomatenmark



- 1 Zucchini, Champignons, Paprika und Zwiebeln in Stücke schneiden
- 2 Die restlichen Zutaten zu einer Marinade verrühren
- 3 Alles auf Schaschlikspieße stecken und von allen Seiten mit der Marinade einpinseln
- 4 Auf den Grill legen und genießen

Dessert



Bananen mit SCHOKORIEGEL

- 4 Bananen
- 4 Kinderriegel

- 1 Die Bananen der Länge nach aufschneiden
- 2 Die Kinderschokolade in Stücke brechen und in die Banane drücken
- 3 So lange grillen, bis die Schokolade geschmolzen ist

Unser Tipp:

Die Bananen am besten keiner direkten Hitze aussetzen, damit sie nicht schwarz werden.

Langeweile?

Nichts ist schlimmer, als wenn keine gute Stimmung aufkommt. Alle sitzen an ihren Handys und spielen lieber Candy Crush als mit den anderen Gästen zu reden.

Wie wäre es mit ein paar lustigen Spielen? Getreu nach dem Motto: Was bei einem Kindergeburtstag lustig war, macht als Erwachsener umso mehr Spaß.

Vorbereitung ist alles!

Alle Gerichte lassen sich super vorbereiten. Dadurch hast du weniger Stress und kannst dich um deine Gäste kümmern. Denn nichts ist nerviger, als die ganze Zeit in der Küche zu stehen, während alle anderen Spaß haben :)



Erdbeeren TIRAMISU

- 1 Packung Löffelbiscuits
- 500g Erdbeeren
- 5 EL Zucker
- 200g Mascarpone
- 250g Speißequark
- Olivenöl

- 1 Die Erdbeeren waschen und vom Grün befreien. Die Hälfte der Erdbeeren separieren und in einer Schüssel pürieren
- 2 Die Löffelbiscuits in einer Glasform auf dem Boden verteilen
- 3 Die Hälfte der pürierten Erdbeeren darüber verteilen
- 4 Mascarpone, Speißequark und Zucker verrühren. Anschließend ebenfalls die Hälfte davon in die Auflaufform geben.
- 5 Nun die restlichen pürierten Erdbeeren und die Quarkmasse darüber schichten
- 6 Zum Schluss die übrigen Erdbeeren in Scheiben schneiden und auf dem Tiramisu verteilen
Am Besten gut gekühlt servieren

Oder doch lieber was fruchtiger

LUST AUF EIN EIS?

Himbeer-Limetten-Sangria WASSEREIS

- 170g Himbeeren
- 80-100g Zucker
- 2 Limetten
- 350ml Weißwein



- 1 Die Himbeeren vorsichtig mit einer Gabel zerdrücken und mit dem Zucker unter Rühren erwärmen
- 2 Die Limetten auspressen und den Saft zusammen mit dem Wein unter die abgekühlten Himbeeren rühren
- 3 In Eisförmchen füllen und mindestens 6 Stunden einfrieren



Ipanema WASSEREIS

- 1 Limette
- 2 EL Rohrzucker
- Maracujasaft
- Ginger Ale

- 1 Die Limette vierteln und mit Hilfe eines Stößels in einem Glas zerdrücken
- 2 Den Rohrzucker dazugeben und das Glas zur Hälfte mit Ginger Ale und zur anderen Hälfte mit Maracujasaft auffüllen
- 3 In Eisförmchen umfüllen und mindestens 6 Stunden einfrieren

ODER LIEBER EINE ANDERE ERFRISCHUNG?



Raspberry MOJITO

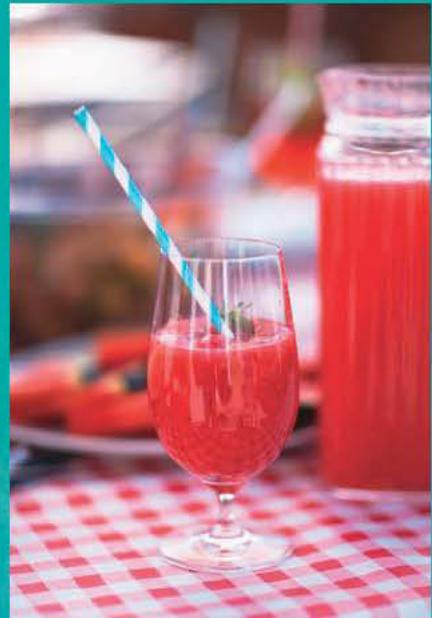
- 50 ml weißer Rum
- 1 Spritzer Soda Wasser
- 1 TL Zucker
- 1/2 Limette
- 2 Minzweige
- 7 Himbeeren

- 1 Limetten vierteln und zusammen mit der Minze und dem Zucker in einem Cocktailglas zerdrücken
- 2 5 Himbeeren dazu geben und ebenfalls leicht zerdrücken
- 3 Ein bisschen Crushed Ice dazu geben und mit dem Rum und Soda Wasser auffüllen
- 4 Mit Minze und zwei Himbeeren verzieren und genießen

Erdbeer-Melonen LIMONADE

- 200 ml Wasser
- 600 ml Sprudelwasser
- 60 g Zucker
- 200 g Erdbeeren
- 150 g Wassermelone
- Saft von 1,5 Zitronen
- Schale von 1 Zitrone

- 1 Wasser, Zucker und Zitronenschale in einem Topf zum Kochen bringen
- 2 Abkühlen lassen und durch ein Sieb in ein großes Trinkgefäß geben
- 3 Erdbeeren und Melone mit dem Zitronensaft pürieren. Zu dem Zuckerwasser geben.
- 4 Mit 600ml Sprudelwasser auffüllen und gut verrühren
- 5 Mit Zitronenscheiben und Erdbeeren anrichten



RESTEVERWERTUNG

Manche Dinge werfen wir wie selbstverständlich einfach weg. Obst- und Gemüsereste wandern direkt in den Mülleimer. Was die meisten nicht wissen: Vieles davon ist essbar und zudem noch richtig lecker! Deshalb verraten wir euch hier ein paar Geheimrezepte. Viel Spaß beim Nachkochen!

GELEE AUS APFELSCHALEN

Zutaten:

- 4 Tassen Apfelschalen und Strunk
- 5 Tassen Wasser
- 1,5 Tassen Zucker
- 1 EL Zitronensaft

So wird's gemacht:

1. Apfelreste und Wasser 20 Minuten köcheln lassen. Apfelflüssigkeit abgießen und auffangen.
2. Zwei Tassen der Apfelflüssigkeit mit Zucker und Zitronensaft vermischen und unter Rühren aufkochen.
3. Flüssigkeit in desinfizierte Schraubgläser füllen.
4. In Eiswasser erkalten lassen.



PESTO AUS MÖHRENGRÜN

Zutaten:

- 100g Möhrengrün
- 50g Pinienkerne
- 150g kalt gepresstes Olivenöl
- 80g Parmesan
- 2 Knoblauchzehen
- Salz und Pfeffer

So wird's gemacht:

1. Das Möhrengrün waschen, trocknen und grob zerhacken.
2. Die Pinienkerne in einer beschichteten Pfanne ohne Öl golden anbraten.
3. Alle Zutaten mit dem Pürierstab zerleinern und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
4. Pesto in ein Glas abfüllen, verschließen und kühl lagern. Hält sich im Kühlschrank 4 - 6 Wochen!.



ESSEN STATT WEGWERFEN!

CHIPS AUS KARTOFFELSCHALEN

Zutaten:

- Kartoffelschalen
- Olivenöl
- Gewürze nach Wahl

So wird's gemacht:

1. Schalen auf einem Backblech mit Backpapier ausbreiten.
 2. Alles mit etwas Olivenöl beträufeln.
 3. Nach Geschmack kräftig würzen.
 4. Bei 200 Grad im vorgeheizten Ofen knusprig backen.
- Achtung: Keine grünen oder keimenden Schalen benutzen! Beim Backen aufpassen, denn die Chips können schnell verbrennen!



SUPPE AUS BLUMENKOHLBLÄTTERN

Zutaten:

- Blätter eines ganzen Blumenkohls
- Gemüsebrühe
- 2 EL Frischkäse
- Salz & Pfeffer

So wird's gemacht:

1. Die Blätter vom Blumenkohl trennen und gründlich waschen.
2. Die Blätter grob zerkleinern und mit rund 1 Liter Wasser in einem Topf aufsetzen. So lange kochen lassen bis auch die dicksten Stücke weich geworden sind.
3. Alles über einem Sieb abschütten und das Kochwasser auffangen.
4. Die Blätter mit etwas Kochwasser in einem Mixer fein pürieren. Nach und nach so viel Kochwasser dazugeben bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.
5. Die Suppe zurück in den Topf gießen und den Frischkäse unterrühren. Mit Salz, Pfeffer und Gemüsebrühe abschmecken.



MUSIKLIEBHABER

An der Hochschule gibt es nämlich einige musikalische Studenten, die in der
Wen ihr euch nicht entgehen lassen solltet, seht ihr hier-

Ramblin' Wolf and the Backyard Dogs



*Marco Wolf // Gesang und Gitarre
Nicolais Poulolo // Gitarre
Zoran Grubanovic // Kontrabass
Hannes Schäfer // Schlagzeug*

Genre: Rockabilly

Entstanden im Winter 2015, zeichnet Ramblin' Wolf and the Backyard Dogs gute und originale Rockabilly Musik aus den 50ern aus. Die vier Bandmitglieder sind inzwischen richtig gute Freunde und haben Spaß daran, zusammen zu spielen. Dabei geht es ihnen nicht um Geld, sondern darum, Musik zu machen, Freunde zu treffen, gemeinsam zu feiern und abzurocken.

Hannes beginnt nach dem Sommer das zweite Semester m.g.p.

Facebook: /ramblinwolfandthebackyarddogs

MY DYING FAITH



*Maze // Gesang
Flo // Gitarre
David // Gitarre
Marco // Bass
Michael // Schlagzeug*

Genre: Metalcore

Das Wichtigste für My Dying Faith ist der Spaß an der Band und an ihrer Musik. Sie lassen sich nicht von Genre Grenzen einschränken und spielen Songs, die sie auch selbst hören würden. Ein hoher technischer Anspruch gehört bei ihnen dazu und alle machen selbst schon lange Musik.

David hat seinen Bachelor in M+I abgeschlossen, Marko ist im vierten E+I Semester und Maze studiert für seinen MuK Master im sechsten Semester.

Facebook: /MyDyingFaith

AUFGEPASST!

Freizeit mit ihren Bands die Bühnen der Region rocken!
es ist für jeden Geschmack etwas dabei!

IT'S A BOY!



Mario Geckeler // *Gesang und Gitarre*
Jens Hinkelmann // *Gitarre*
Johannes Metzner // *Bass*
Janina D'Aguanno // *Piano und Gesang*
Felix Pfander // *Schlagzeug*

Genre: Alternativer Indiefolkpop

IT'S A BOY! ist eine fünfköpfige Band aus dem Stuttgarter Raum, die 2014 von Frontmann Mario gegründet wurde. Die Musik der Band ist sehr melodisch und zaubert eine wohlig warme Stimmung im Publikum. Dabei spielt die Übertragung von Emotionen eine tragende Rolle. Nicht nur die Liebe zur Musik ist groß, sondern auch die Band fühlt sich wie eine kleine Familie.

Janina liebt ihre Band und ist bald im sechsten Semester m.g.p.

Facebook: /itsaboyofficial



Frieder Lang // *Gesang und Gitarre*
Benedikt Philipp // *Gitarre und Gesang*
Sascha Burkhard // *Bass*
Fabian Wuchner // *Schlagzeug*

Genre: Melodischer Punk Rock

Die Jungs von First Spring haben nach einigen Besetzungswechsel und mittlerweile über 100 Shows Ende 2014 ihre erste Platte mit 6 Songs veröffentlicht. Mit dieser im Gepäck waren sie fleißig unterwegs und haben ihre ersten Deutschland Touren gespielt. Mit viel Leidenschaft ging es dann 2016 mit einer neuen EP und vielen Shows weiter.

Frieder studiert M+I und schreibt momentan an seiner Bachelorarbeit.

Facebook: /FirstSpringMusic

KRÄUTERGARTEN

DAS BRAUCHST DU:

- Palette
- Kies und Erde
- etwas Mulchfolie
- Nägel und Hammer
- Nageleisen und Handtacker
- Kräuterstauden
- schwarze Tafelfarbe, Kreide und Pinsel



SO GEHT'S:

1. Löse mit dem Kuhfuß die zwei waagrechten schmalen Holzleisten auf der Vorderseite.
2. Befestige diese nun auf der Rückseite im 90°Winkel zu den anderen Leisten, sodass vier Fächer entstehen.
3. Lege die Mulchfolie in jedes der vier Fächer. Befestige sie mit dem Handtacker.
4. Fülle die Fächer halbvoll mit Kieselsteinen.
5. Bedecke die Steine mit Erde und setze deine Pflanzen ein.
6. Bemale die Vorderseite mit Tafelfarbe und notiere später die Kräuternamen.



OHRRINGHALTER



DAS BRAUCHST DU:

- Aluminium-Eckschoner
- Tesa Powerstrips oder doppelseitiges Klebeband
- Ohrringe ;)



SO GEHT'S:

1. Schneide die Leiste auf die passende Länge zu.
2. Klebe nun den doppelseitigen Klebestreifen auf einer Seite der Leiste fest.
3. Befestige deinen Ohrringhalter an der gewünschten Stelle.
4. Hänge die Ohrringe in die Löcher.

WG-ZIMMER

KLEIDERSTANGE



DAS BRAUCHST DU:

- Dünnen Ast, z.B. Birke
- Seil
- 2x Haken
- 2x Dübel
- Kleiderbügel
- Bohrer



SO GEHT'S:

1. Bohre im richtigen Abstand Löcher in die Decke
2. Schiebe die Dübel in die Wand und drehe die Haken fest.
3. Mache zwei Schlaufen am Seil, um sie später an den Haken aufzuhängen.
4. Knote das Seil links und rechts außen am Ast fest.
5. Hänge die Schlaufen in die Haken ein und die Kleiderbügel auf den Ast.

MEMOBOARD

DAS BRAUCHST DU:

- Rankgitter/Estrichgitter
- Nägel zum Befestigen
- Zange und Hammer



JE NACH GESCHMACK

- Kleine Klammern, Holz oder Metall
- Kleine Boxen zum Einhängen oder Festbinden + Schnur
- Kleine S-Haken
- Magnete
- Karton mit Tafelfarbe, Kreide und Pinsel

SO GEHT'S:

1. Schneide das Gitter auf die gewünschte Größe zu.
2. Falls du eine Tafel möchtest, bestreiche den Karton mit der Tafelfarbe und lasse ihn gut trocknen.
3. Befestige alle Elemente an deinem Memo-board.



IMPRESSUM



 **Hochschule Offenburg**
offenburg.university

 **Medien und
Informationswesen**

REDAKTION, LEKTORAT, LAYOUT

Rebecca Schretzmann
Julika Schlüter
Janina D'Aguanno
Belinda Hagley

HERAUSGEBER

Hochschule Offenburg
Fakultät
Medien und
Informationswesen

PROJEKTBETREUUNG

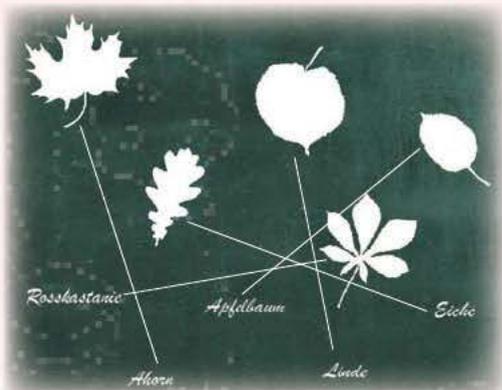
Oliver Vauderwange

10. AUSGABE

DRUCKEREI

Walter Griesinger
WG-Druck
Amselweg 26
77743 Neuried

GRUNDSCHULTEST: LÖSUNGEN



Sonne, Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter,
Saturn, Uranus, Neptun

Eiswaffel + Eis am Stiel: 8€
Eis am Stiel: 3€

Nach den 40 Km ist er bereits eine Stunde
unterwegs. Egal wie schnell er also fährt,
er wird nicht pünktlich ankommen.

Hauses

Dativ



FAKULTÄT
M+I

SOSE
2017